

## **Web 2.0-Startup blauarbeit.de erneut mit Jahresüberschuss**

- Jahresumsatz 2007 im Vorjahresvergleich vervierfacht*
- Handwerker- und Dienstleistungsportal bietet ständig mehrere Tausend Aufträge und zählt deutschlandweit mehr als 40.000 Dienstleister aus allen Branchen*
- Eines der wenigen Internet-StartUps mit solidem Geschäftsmodell und klarer Strategie*

**Köln, 15.01.2008 – Das Handwerker- und Dienstleistungsauktionsportal blauarbeit.de hat im Jahr 2007 nicht nur seinen Nutzern ökonomische Vorteile verschafft, sondern auch erneut tiefschwarze Zahlen erwirtschaftet. Der Umsatz des wachstumsstarken Kölner Startups stieg im Kalenderjahr um über 400 Prozent und ist nun siebenstellig. Wichtige Kennziffer: Die Zahl der eingetragenen Dienstleister hat sich im Jahresvergleich auf 40.000 mehr als verdoppelt. Grund für das Wachstum sind u.a. neue langfristige Partnerschaften etwa mit Freenet, T-Online oder Lycos. Mit dem positiven Jahresabschluss gehört blauarbeit.de zu einer winzigen Minderheit der Internet-Startups der Web 2.0-Generation: Zwischen Plattformen, die nach kurzer Zeit verkauft werden und zigfach kopierten Ideen, sticht blauarbeit.de als solides und seriöses StartUp heraus, das gesund und stetig wächst. Und das, obwohl es das einzige Jobauktionsportal ist, dessen Grundfunktionen sowohl Auftraggeber als auch Handwerker komplett kostenlos und provisionsfrei nutzen können. Für 2008 planen John Minah und Ramin Ziai, Geschäftsführer des blauarbeit-Betreibers Portal United Ltd., das Wachstumstempo mit internationaler Expansion und zusätzlichen Mitarbeitern weiter zu erhöhen.**

Privatpersonen und Unternehmen können bei blauarbeit.de Handwerker oder Dienstleister finden, die Aufträge jeden Umfangs ausführen. Derzeit stehen jeden Tag mehrere Tausend Aufträge auf der Auktionsplattform. Eine Pflicht zur Annahme eines Angebotes gibt es nicht. Mehrere Maßnahmen wie das Einstellen von Zertifikaten oder die Möglichkeit der Bewertung von Dienstleistern sorgen dafür, dass qualitativ gute Arbeit zu fairen Konditionen abgeliefert wird. Nur Zusatzdienstleistungen wie umfangreiche Optionen zur Selbstdarstellung sind kostenpflichtig, ansonsten ist blauarbeit.de für alle Beteiligten völlig kostenlos.

### **Wachstum über Partnerschaften**

„Handwerkerleistungen über das Internet zu versteigern ist ein sehr wachstumsträchtiger Markt: Wir erwarten mittelfristig, dass ein hoher einstelliger Prozentsatz aller Handwerkerleistungen auf diesem Weg vereinbart wird. Die bisherigen Erfolge – von 2005 auf 2006 stieg unser Umsatz um 300 Prozent, von 2006 auf 2007 sogar um 400 Prozent – geben uns Recht in unserer Strategie des fairen Abrechnungsmodells: Wir setzen weiterhin auf langfristige Partnerschaften mit starken Unternehmen wie Freenet, Lycos, T-Online oder den Gelben Seiten. Neben dem eingeschlagenen Weg werden wir uns künftig noch stärker auf Aufträge im Dienstleistungssektor fokussieren, denn hier schlummern noch große Potenziale“, sagt John Minah, Co-Geschäftsführer des Betreibers von blauarbeit.de, der Portal United Ltd.

### **Über blauarbeit**

blauarbeit.de ist ein Internet-Auktionshaus für Dienstleistungen, Branchenbuch sowie Qualitäts- und Preisvergleichs-Plattform. Ende 2004 wurde das Angebot von der Portal United Ltd. in Köln gegründet und wird heute von über 40.000 Dienstleister zur Kundenakquise verwendet. Von alltäglichen Handwerkstätigkeiten wie Malerarbeiten oder Umzügen bis zu skurrilen Anfragen wie etwa für ausgefallene Tätowierungen oder Nasenkorrekturen. Die Nutzung ist sowohl für Auftraggeber als auch für Dienstleister kostenlos; nur in der Premiumvariante werden den Dienstleistern Gebühren berechnet.

Weitere Informationen: <http://www.blauarbeit.de>, <http://www.umzugsauftrag.de>